

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL

3. – 10. DEZEMBER 2014

Tübingen | Kinos Arsenal und Atelier
Stuttgart | Kino Delphi
Esslingen | Kommunales Kino

Festival de Cine Español, Postfach 1509, 72005 Tübingen



Tübingen, 26.11.2014

PRESSEMITTEILUNG

Festival de Cine Español 3. - 10. Dezember 2014

Vorhang auf für den spanischen Film!

Freuen Sie sich auf das spanische Kino in seiner ganzen Vielfalt! Vom 3. bis 10. Dezember 2014 bringt das Festival de Cine Español mehr als 45 aktuelle Spiel- und Dokumentarfilme auf die Leinwand und findet neben Tübingen und Stuttgart erstmals auch in Esslingen statt.

Neue Filme aus Spanien

Mit *Ocho apellidos vascos*, unserem Eröffnungsfilm, kam 2014 eine Komödie in die Kinos, die mit mehr als zehn Millionen Zuschauern in Spanien alle Rekorde gebrochen hat – eine humorvolle Geschichte über klischeehafte Identitäten von Andalusiern und Basken. Im Gegensatz steht der preisgekrönte Film *La herida*, ein stiller minimalistischer Streifen, der die Psyche der Protagonistin hervorragend zur Geltung bringt. Verschiedenartig und kurios ist wiederum jeder einzelne Film, der in Koproduktion mit anderen Ländern entstand. Im Programm zwei außergewöhnliche Filme, die in Indien spielen: Während in *Anochece en la India* ein Alt-68er seinen Lebenstraum erfüllen möchte, noch einmal an das Ufer des Ganges zurückzukehren, sucht in *Rastros de sándalo* eine erfolgreiche indische Schauspielerin nach ihrer nach Spanien adoptierten Schwester. In den USA und Mexiko spielt *Una noche en el viejo México*, auf Englisch gedreht und mit amerikanischen Schauspielern besetzt.

Historias de Lavapiés ist eine herzerwärmende Komödie über die alltäglichen Probleme im krisengeschüttelten Lavapiés, einem multikulturellen Madrider Viertel.

En tierra extraña von Icíar Bollaín, der das Festival 2011 eine Retrospektive widmete, geht dem Phänomen der durch die Wirtschaftskrise bedingten Auswanderung nach und portraitiert junge Spanier in Edinburgh. Nach dem Film Diskussion über Wirtschaftskrise und Migration mit Produzentin Lina Badenes.

Einen unterhaltsamen und informativen Einblick in die Rolle der Frau im spanischen Film von den dreißiger Jahren bis heute liefert *Con la pata quebrada*, ein eindrucksvolles filmhistorisches Dokument. Eindrucksvoll und bewegend ist auch der Kampf der asturischen Minenarbeiter in *ReMIne. El último movimiento obrero* - die Dokumentation eines beispiellosen Arbeitskampfes.

In Memoriam PACO DE LUCÍA

Dem Ausnahmegitarristen Paco de Lucía, der im März 2014 verstarb und dessen Einfluss, virtuose Spieltechnik und Bekanntheit weit über den Flamenco hinaus gehen, ist der bewegende Film *Francisco Sánchez. Paco de Lucía* gewidmet.

Fokus SEFARAD

Unser diesjähriger Fokus begleitet die Ringvorlesung *Die Sepharden: Geschichte, Kultur und Sprache der iberischen Juden* an der Universität Tübingen und zeigt hochinteressante Filme zu unterschiedlichen Aspekten sephardischen Lebens in der Vergangenheit und Gegenwart. Der Auftaktfilm *El último sefardí* am Freitag 5. Dezember um 18.00 im Kino Arsenal führt uns in die Geschichte, Kultur und Sprache der spanischen Juden ein. Am Samstag 6. Dezember stellt Regisseurin Yolanda García Villaluenga ihren Film *¿Documentos robados? Franco y el Holocausto* vor, der die Rolle des Diktators bei der Rettung Tausender Juden vor den Nazis unter die Lupe nimmt.

FESTIVAL DE CINE ESPAÑOL

3. – 10. DEZEMBER 2014

Tübingen | Kinos Arsenal und Atelier
Stuttgart | Kino Delphi
Esslingen | Kommunales Kino



Festival de Cine Español, Postfach 1509, 72005 Tübingen

KURZFILMPROGRAMM

Kurzfilmliebhaber dürfen auf zwei anspruchsvolle Programme aus der Filmhochschule Madrid ecam und auf die Gewinner des Kurzfilmfestivals El Espejo in Bogotá (Kolumbien) gespannt sein.

Hier & dort

Die Sektion *Hier und dort* bringt Spielfilme aus verschiedenen lateinamerikanischen Ländern auf die Leinwand: Aus Argentinien **Relatos salvajes**, ein sechs Geschichten umfassender Anthologiefilm, eine tiefschwarze Thriller-Komödie über Menschen, die explodieren.

Mateo aus Kolumbien ist ein ergreifender Film, angesiedelt am Magdalenaström, über die innere Wandlung eines jungen Mannes von einem Mächtigen-Gangster zu einem begeisterten Theaterspieler. Im Programm außerdem Filme aus Chile, Kuba und Uruguay. In Esslingen findet ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Tanz, Musik, Filmen und Vorträgen statt.

Honduras - Bilder eines unsichtbaren Landes

Mit einem spannenden Programm aus Kurzfilmen, einer Fotoausstellung des honduranischen Künstlers Arturo Sosa und einem Vortrag über die Rolle der Medien in Honduras bringt das Festival das auf die Leinwand und in die Säle, was in den Medien über das mittelamerikanische Land nicht zu sehen, nicht zu hören, nicht zu lesen ist.

Internationaler Tag der Menschenrechte am 10. Dezember

Das diesjährige Indigene Kino zeigt einen bewegenden Dokumentarfilm über Kinder der Triqui-Ethnie in Oaxaca (Mexiko), die als barfußige Basketballer nicht nur alle Turniere in Mexiko und den USA gewinnen, sondern auch die Herzen der Zuschauer. Die Kinder werden im Januar 2015 in Deutschland auf Tournee gehen und auch bei den Walter Tigers in Tübingen zu Gast sein.

Bei der Vorführung am 9. Dezember in Tübingen werden die Basketballspieler der Walter Tigers Michael Cuffee und Julian Albus sowie Trainer Manuel Pasios anwesend sein.

In Stuttgart diskutieren nach der Filmvorführung am 10. Dezember Miriam Hernández von der Academia de Basquetbol Indígena de México und Carola Hausotter von der Deutschen Menschenrechtskoordination Mexiko mit dem Publikum.

Gastronomie & chocoKINO

mit dem spanischen Meister-Chocolatier Paco Torreblanca

Unsere Gastronomie-Sektion mit dem chocoKINO zeigt Filme rund um die Schokolade und den Kakao und bringt den spanischen Meister-Chocolatier Paco Torreblanca nach Tübingen, der beim Film *Paco Torreblanca, el arte efímero* am Samstag, 06. Dezember im Kino Atelier anwesend sein wird.

Infos zum Programm und Festivalgäste unter
www.spanisches-filmfestival.de | www.cine-español.de

Kontakt

Festivalleitung Alba Fominaya
info@spanisches-filmfestival.de | info@cine-español.de
www.spanisches-filmfestival.de | www.cine-español.de